UCKERMARK

Ergebnispräsentation

Bürgerbeteiligung zur Tourismuskonzeption Uckermark

Eckdaten zur Bürgerbeteiligung

Zeitraum: 01. September – 24. November 2024

Stichprobe: n=408 vollständig ausgefüllte Fragebögen

Abbrüche: 86 Fragebögen (17 % Abbruchquote)

Disqualifizierte Fragebögen: 22
(„Ich lebe nicht in der Uckermark“)

Anzahl der Fragen: 16 (einschl. 2 Zusatzfragen)

Einwurfboxen und Fragebögen

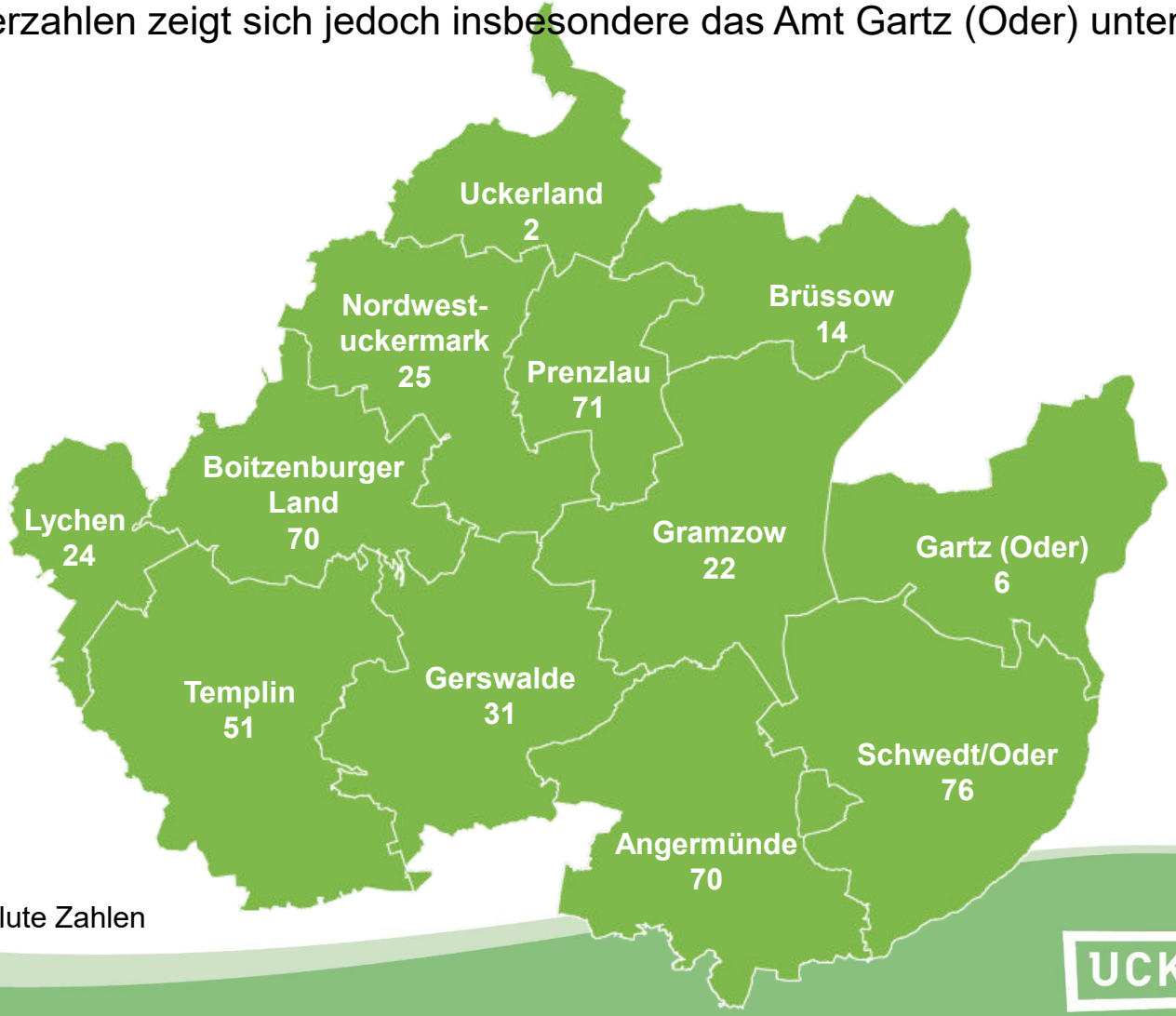
Themenbereiche:

- Leben in der Uckermark (3 Fragen)
- Wahrnehmung der Uckermark als Urlaubsregion und Lebensort (2 Fragen)
- Entwicklung des Uckermark-Tourismus (7 Fragen)
- Uckermark-Tourismus in 30 Jahren (1 Frage)
- Demographische Angaben (3 Fragen)

Demographische Angaben

Anzahl der Befragten nach Wohnort

Alle Städte, Gemeinden und Ämter waren bei der Befragung vertreten. Im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen zeigt sich jedoch insbesondere das Amt Gartz (Oder) unterrepräsentiert.



n=408, absolute Zahlen

UCKERMARK

Demographische Angaben

Anzahl der Befragten nach Wohnort

	Städtisch	Ländlich	Gesamt
Stadt Angermünde	34	36	70
Gemeinde Boitzenburger Land	0	16	16
Amt Brüssow	1	13	14
Amt Gartz (Oder)	0	6	6
Amt Gerswalde	2	29	31
Amt Gramzow	0	22	22
Stadt Lychen	10	14	24
Gemeinde Nordwestuckermark	2	23	25
Stadt Prenzlau	8	63	71
Stadt Schwedt/Oder	41	35	76
Stadt Templin	34	17	51
Gemeinde Uckerland	0	2	2

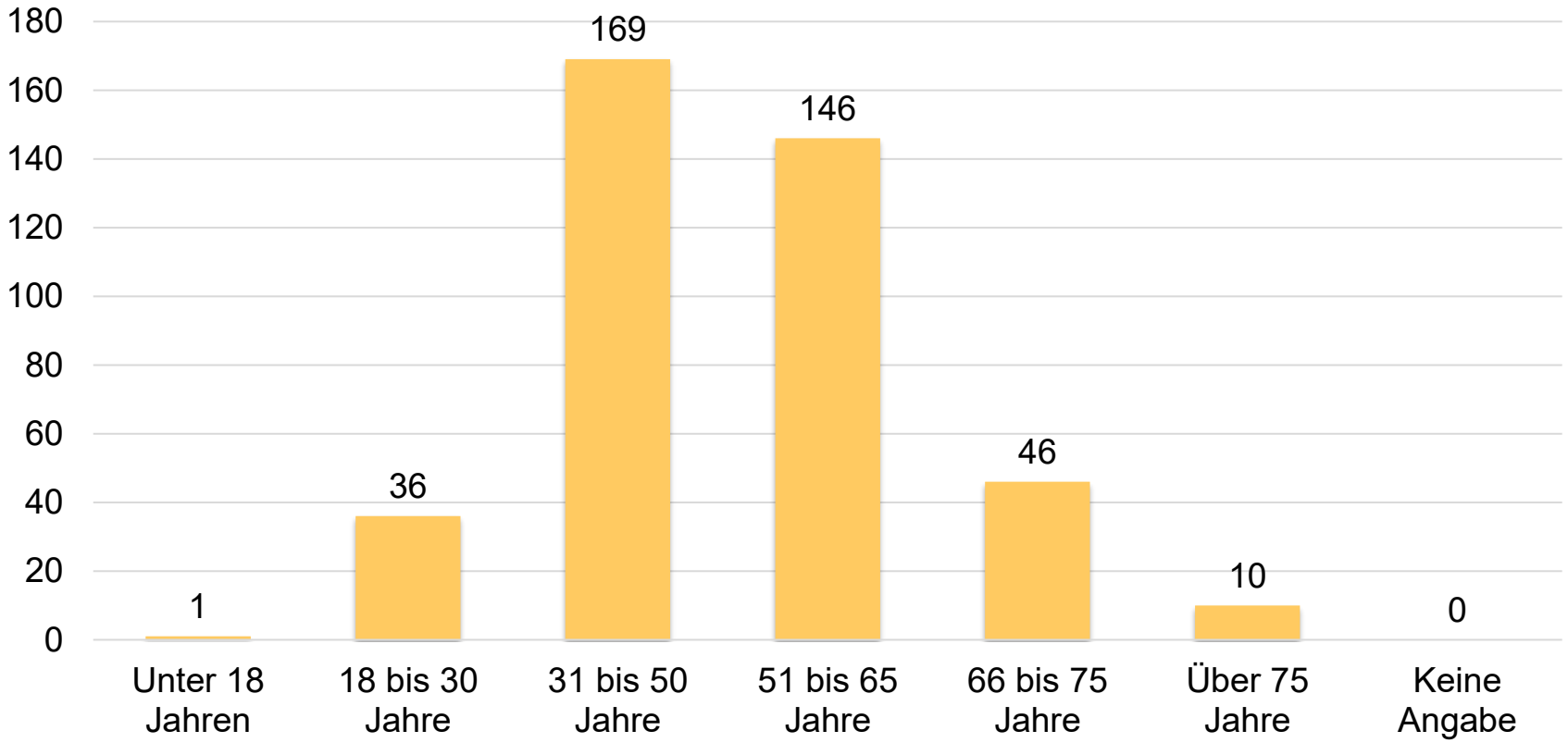
n=408, absolute Zahlen

UCKERMARK

Demographische Angaben

Altersverteilung

Alle Altersgruppen waren bei der Befragung vertreten. Im Vergleich zur Altersstruktur der Bevölkerung ist die Altersgruppe der 66-75-Jährigen jedoch deutlich unterrepräsentiert.



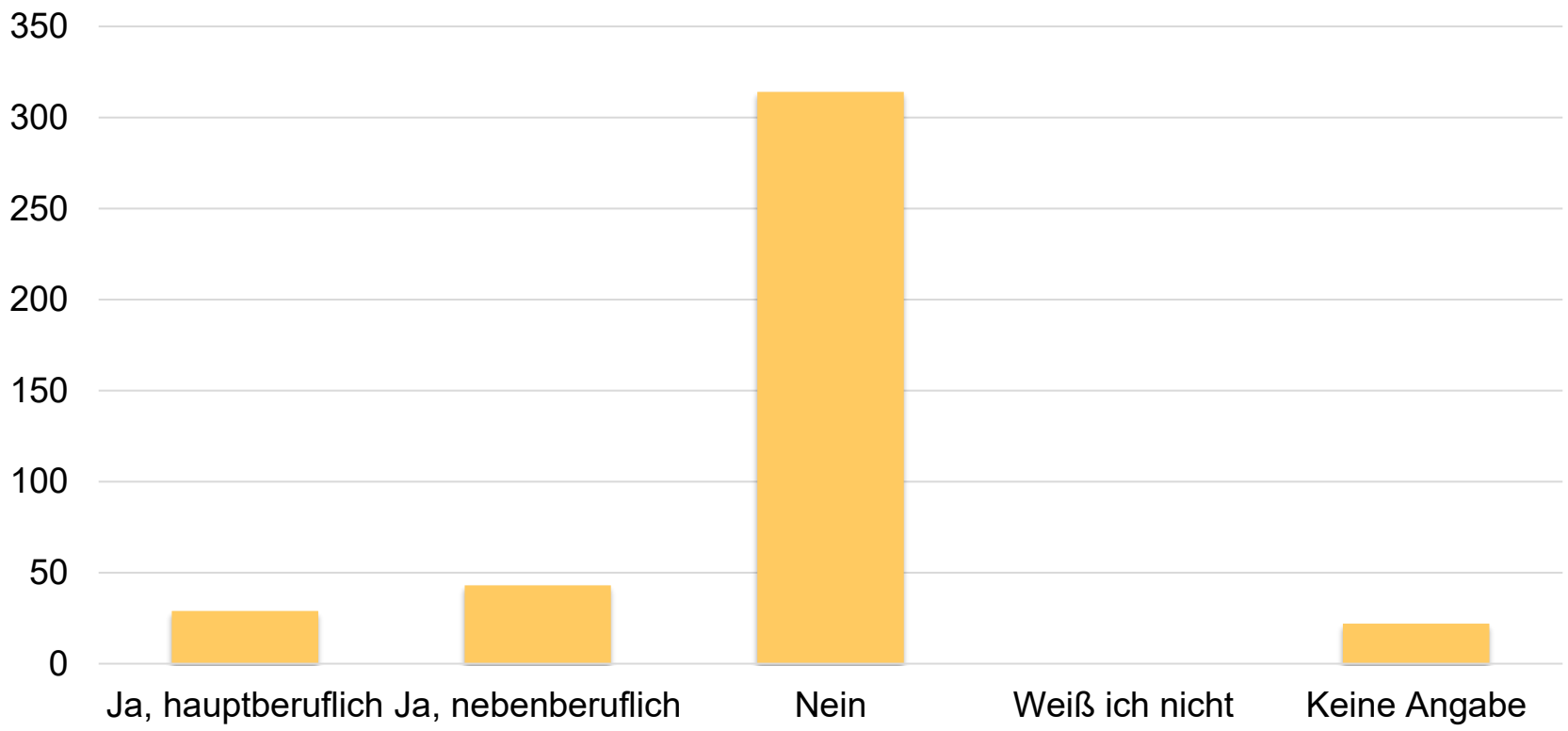
n=408, absolute Zahlen

UCKERMARK

Demographische Angaben

Tätigkeit im Tourismus

Die absolute Mehrheit ist nicht im Tourismus tätig. Lediglich 17,6 % sind neben- oder hauptberuflich im Tourismus beschäftigt.

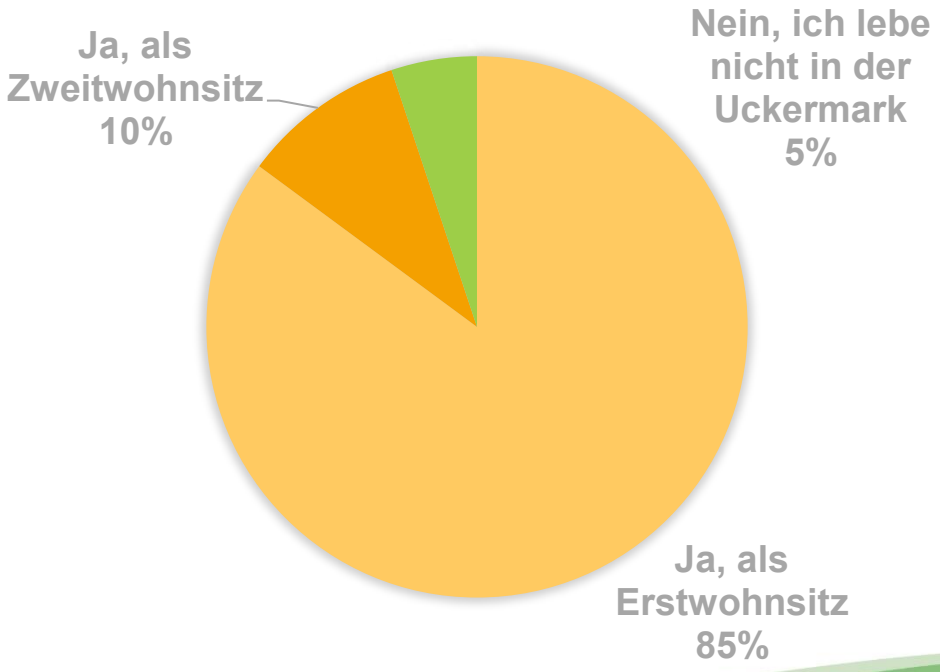


n=408, absolute Zahlen

Leben in der Uckermark

Erst- oder Zweitwohnsitz

Bei der Ausschlussfrage zeigte sich, dass zwar die Mehrheit der Befragten ihren Erstwohnsitz in der Uckermark hatte,10 % hatten ihren Zweitwohnsitz hier. Im Vergleich zum Zensus mit 117.909 Erstwohnsitzen und 4.684 Zweitwohnsitzen im Jahr 2022, zeigen sich die Zweitwohnsitze in der Befragung als überrepräsentiert. 5 % wurden von der weiteren Befragung ausgeschlossen, da sie nicht in der Uckermark leben.

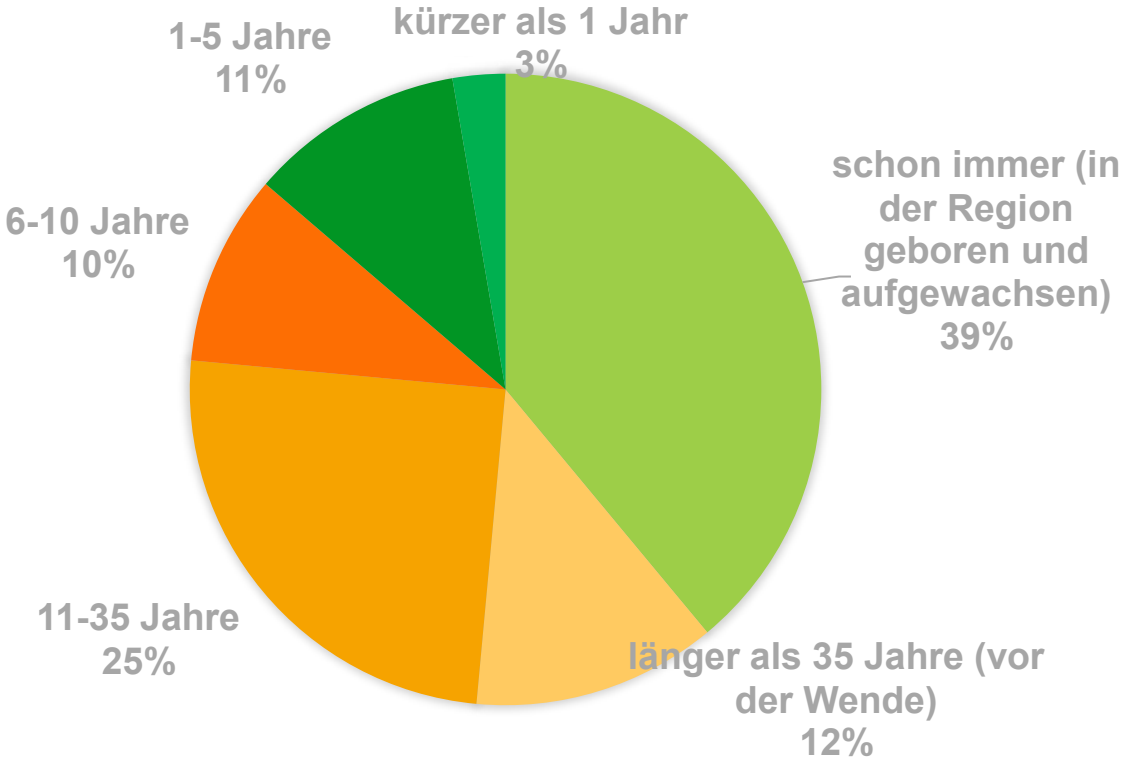


n=430, prozentual

Leben in der Uckermark

Wohnortdauer

Die Mehrheit der Befragten wohnt schon immer oder bereits länger als 35 Jahre in der Uckermark. Lediglich 14 % wohnen unter 5 Jahren in der Region.



n=408, prozentual

Wahrnehmung der Uckermark als Urlaubsregion und Lebensort

Was die Uckermark als Lebensort ausmacht

In der offenen Frage kommt deutlich zum Ausdruck, dass die Befragten die Natur, Ruhe und Weite der Landschaft sowie die Anbindung und Lage an Berlin/Stettin und die Ostsee schätzen.

Weite der Landschaft

Ländlichkeit

Fern vom Stress der Großstadt

Freiheitsgefühl

Anbindung und Lage an Berlin/Stettin/Ostsee

Traditionen

Ruhe

Natur

Seenreichtum/Badeseen

Kulturvielfalt

Aktive Vereinsleben

Identität/Heimatgefühl

Freizeitmöglichkeiten

Regionalität

Bodenständigkeit

Soziale Gemeinschaft

Abgeschiedenheit und geringe Bevölkerungsdichte

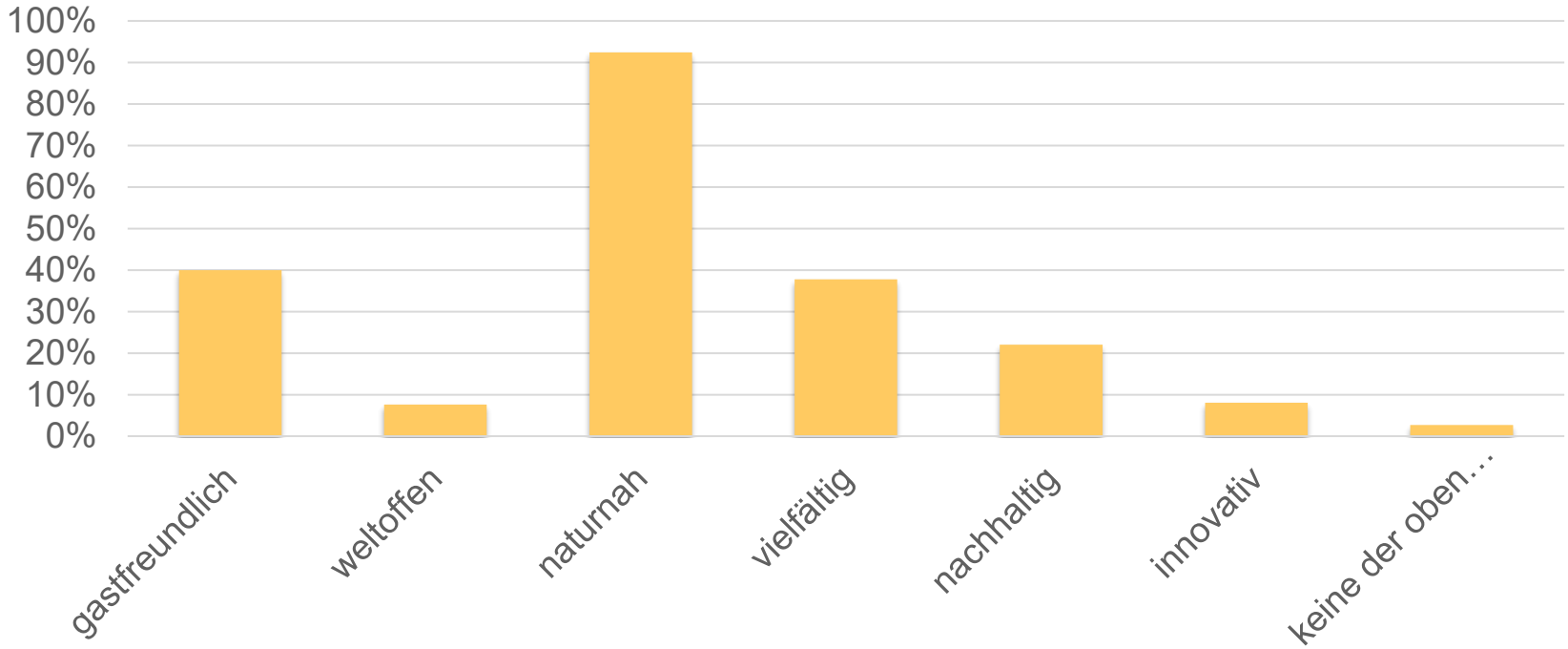
n=325, offene Frage

UCKERMARK

Wahrnehmung der Uckermark als Urlaubsregion und Lebensort [Korrektur, Oktober 2025]

Ich empfinde die Uckermark als…

Die Uckermark wird bei der Bevölkerung insbesondere als naturnah, gastfreundlich und vielfältig wahrgenommen. Bei den Werten innovativ und weltoffen gibt es hingegen deutlichen Aufholbedarf.



n=408, Mehrfachnennungen erlaubt, prozentual

Wahrnehmung der Uckermark als Urlaubsregion und Lebensort

Weitere Assoziationen und Werte

In der offenen Frage überwiegen leicht die negativen Assoziationen. Insbesondere die Punkte fremdenfeindlich und abgehängt wurden mehrfach genannt.

authentisch

abgeschieden

schlecht angebunden

entschleunigend

ruhig

abgehängt

rückwärtsgewandt

schön

kulturell

Assoziationen und Werte

konservativ

stur

natürlich

Heimat

idyllisch

fremdenfeindlich

altmodisch

strukturschwach

bodenständig

inspirierend

unflexibel

nicht mehr naturnah

erholsam

besonders

Nicht innovativ

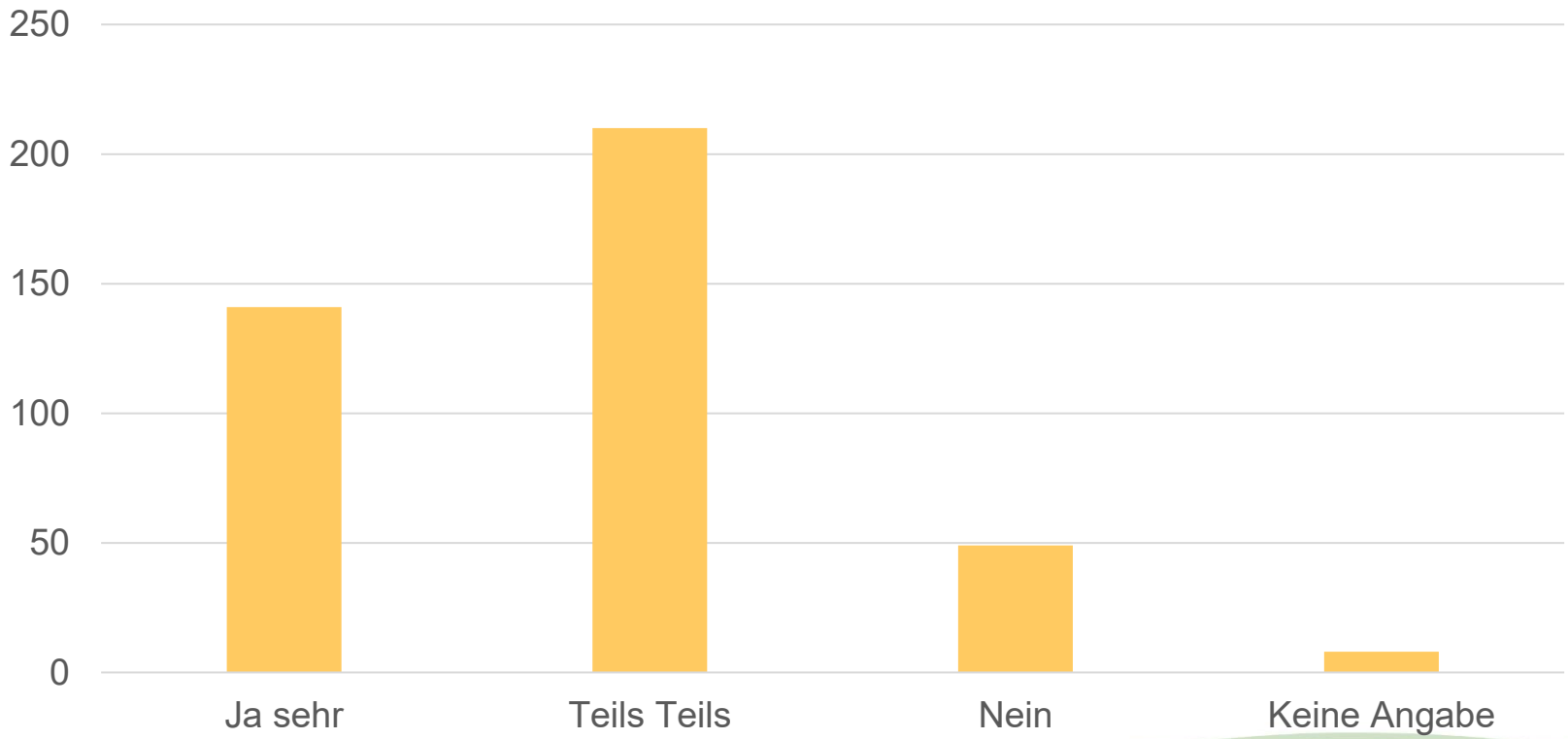
n=66, offene Frage

UCKERMARK

Wahrnehmung der Uckermark als Urlaubsregion und Lebensort

Tourismus als Bereicherung der (aktuellen) Lebensqualität

86 % der Befragten empfinden den Tourismus in der Uckermark als sehr oder teilweise bereichernd für ihre Lebensqualität. Im Vergleich: In Brandenburg sind es lediglich 28 %.



n=408, absolut

UCKERMARK

Entwicklung des Uckermark-Tourismus

Qualität und Quantität der touristischen Angebote und Themen

Bei jedem der 13 vorgegebenen Themen wurde Verbesserungsbedarf festgestellt. Die TOP 3 Nennungen fast aller Kategorien: Radwege, Gastronomie und Dienstleistung & Handel.

Qualität unbedingt verbessern	Qualität etwas verbessern
Radwege (148)	Gastronomie (140)
Gastronomie (130)	Freizeiteinrichtungen (129)
Dienstleistung & Handel (124)	Dienstleistung & Einzelhandel (128)
Barrierefreie Angebote (108)	Wanderwege (113)
Freizeiteinrichtungen (106)	Radwege (108)

Quantität unbedingt verbessern	Quantität etwas verbessern
Gastronomie (146)	Kulturangebote / Einrichtung (106)
Radwege (137)	Dienstleistung & Einzelhandel (103)
Dienstleistung & Einzelhandel (116)	Freizeiteinrichtungen (98)
Freizeiteinrichtungen (114)	Gastronomie (94)
Touristische Vermarktung / Barrierefreie Angebote (77)	Touristische Vermarktung (78)

UCKERMARK

Entwicklung des Uckermark-Tourismus

Qualität und Quantität der touristischen Angebote und Themen

Die TOP 5 Kategorien, die nach Anzahl der Nennungen in Ordnung sind, zeigen sich im folgenden. Wobei diese Ergebnisse mit Vorsicht zu genießen sind, vielleicht zeigt sich auch hier, welche Angebote von den Befragten nicht oder nur wenig genutzt werden.
→ Insbesondere die Themen Wasserwege, Camping, Arbeitsplätze im Tourismus, barrierefreie Angebote wurden auch mit „Kann ich nicht beurteilen“ bewertet.

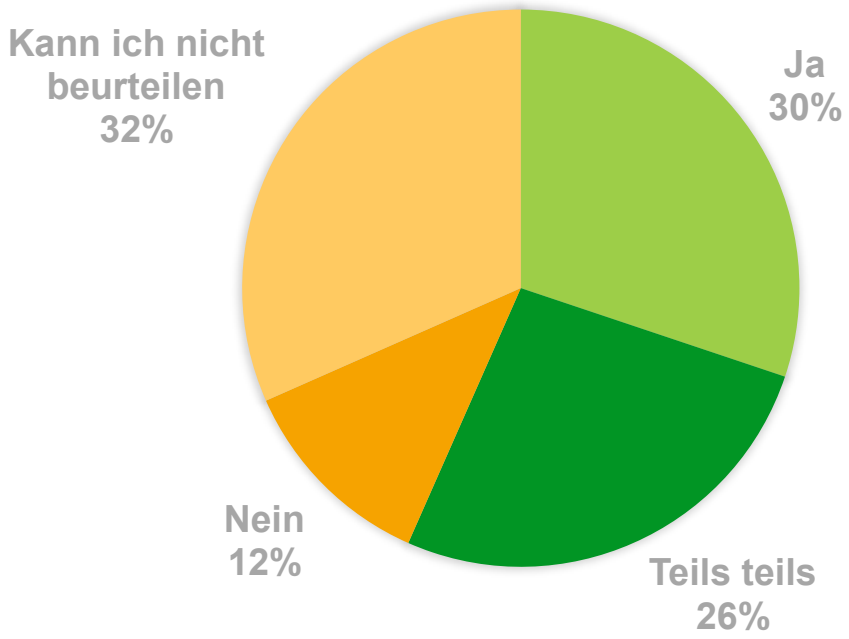
Qualität in Ordnung	Quantität in Ordnung
Kulturangebote/einrichtungen (190)	Wasserwege (107)
Natur- , Umweltbildungs- und Erlebnisangebote (147)	Kulturangebote/einrichtungen (105)
Camping (140)	Wanderwege (100)
Wasserwege (133)	Natur- , Umweltbildungs- und Erlebnisangebote (93)
Wanderwege (130)	Camping (82)

UCKERMARK

Entwicklung des Uckermark-Tourismus

Zufriedenheit mit der Arbeit der Tourismusverantwortlichen

Bei dieser Frage zeigte sich ein gemischtes Bild. Zu den 30% der Befragten, die mit der Arbeit der Tourismusverantwortlichen zufrieden sind, gehören 71 Personen, die im Tourismus beschäftigt sind, jedoch zeigen sich auch 52 Nicht-Touristiker zufrieden. Doch 32% können diese Frage auch nicht beurteilen.



n=408, prozentual

Entwicklung des Uckermark-Tourismus

Zufriedenheit mit der Arbeit der Tourismusverantwortlichen

Fehlende Unterstützung für Kleinstanbieter und Veranstalter

Keine Beteiligung oder Mehrwert für Bürger ersichtlich

Potenziale werden nicht ausgeschöpft, keine Innovation

Falsche Zielgruppenausrichtung

Zu wenig Mitarbeitende

Fehlende Außenwirkung und Präsenz der Tourismusverantwortlichen

Keine klare Definition von Zuständigkeiten

Zu wenig digitale Angebote und Informationen

Fehlende Servicequalität und unprofessionelles Auftreten

Schlechte (über-)regionale Zusammenarbeit

Fehlende oder schlechte Informationen sowie Öffnungszeiten (insb. Anbieter)

Fehlende Angebote

n=122, offene Frage

UCKERMARK

Entwicklung des Uckermark-Tourismus

Fokusthemen für die touristische Entwicklung

Radtourismus, Regionale Produkte und die Ansiedlung von Gastronomie sind die TOP 3 Themen, die bei der touristischen Entwicklung im Fokus stehen sollten. Als unwichtig wurden vor allem der Angeltourismus und Reittourismus angesehen.

		1 = sehr wichtig
1.	Radtourismus	226
2.	Regionale Produkte	216
3.	Ansiedlung Gastronomie	206
4.	Wandertourismus	177
5.	Bade- und Wassertourismus	172
6.	Schlecht-Wetter-Alternativen	156
7.	Veranstaltungen	142
8.	Regionale Identität	122
9.	Barrierefreie Angebote	122
10.	Natur- und Umweltbildungsangebote	118

		6 = unwichtig
1.	Angeltourismus	54
2.	Reittourismus	38
3.	Digitale Angebote	32
4.	Coworking	30
5.	Geschäftsreisetourismus	28

n=408 je Thema, absolute Zahlen

UCKERMARK

Entwicklung des Uckermark-Tourismus

Ergänzende Themen für die Tourismusentwicklung

Familientourismus

Ausbau von Outdoor- und Indoor Freizeitangeboten

Generationenübergreifende Angebote

Umwelt-/Bildungsangebote für Erwachsene, Jugendliche, Kinder

Aktiv- und Sportangebote

Schwimmbäder/Sportbad als Schlecht Wetter-Alternative

Gruppenangebote für Teambildung, Schulklassen und Ferienlager

Einheitliches ÖPNV-Ticket „Uckermark-Gäste-Card“

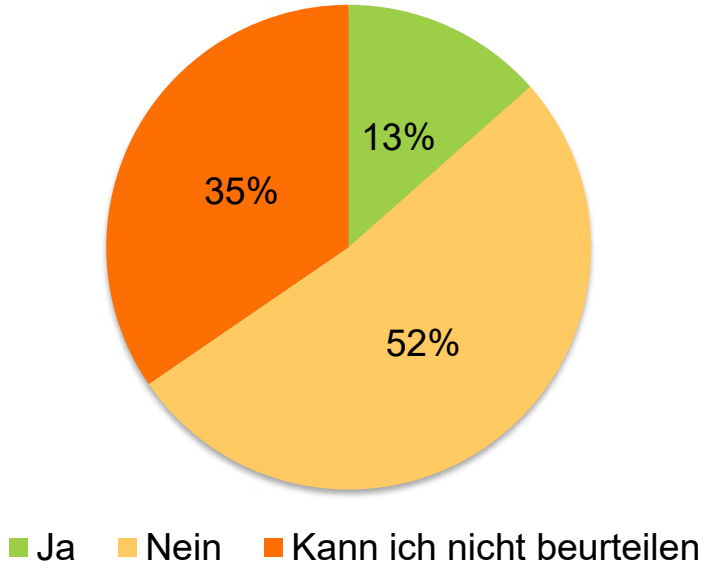
n=163, offene Frage

UCKERMARK

Entwicklung des Uckermark-Tourismus

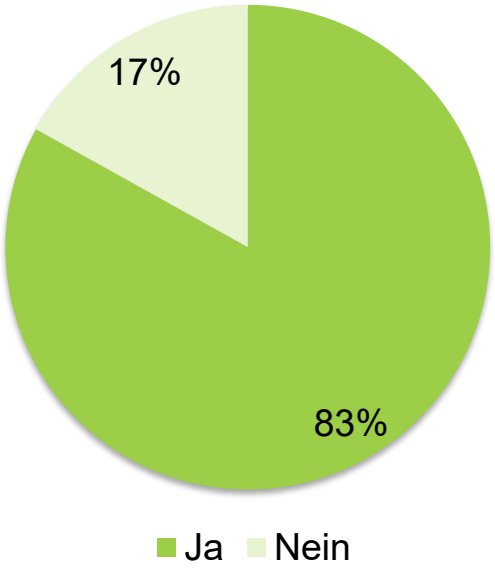
Die Bevölkerung ist der Ansicht, dass der Tourismus in der Uckermark flächenmäßig ungleich verteilt ist. Jedoch wünscht sich die deutliche Mehrheit von 83 % eine gleichmäßige Verteilung.

Gleichmäßige Verteilung des Uckermark-Tourismus



n=408, prozentual

Gleichmäßige Verteilung des Uckermark-Tourismus gewünscht



n=201, prozentual

Uckermark-Tourismus in 30 Jahren

Visionen, Wünsche, Anregungen

*„Eine Entwicklung einer **naturnahen und erlebnisreichen Region,** die zum **Vorbild für andere** Regionen wird was das Thema **Nachhaltigkeit und Weltoffenheit** betrifft.“*

*„In 30 Jahren wünsche ich mir für den Tourismus in der Uckermark, dass er so stark gewachsen ist, dass er **viele gut bezahlte Arbeitsplätze schafft** und **langfristige Perspektiven** bietet. Es soll ein Umfeld entstehen, das junge Familien dazu bewegt, hier Wurzeln zu schlagen und in die Region zu ziehen, weil sie **attraktive Angebote, spannende Freizeitmöglichkeiten** und eine **hohe Lebensqualität** vorfinden.“*

*„Die Uckermark soll die Uckermark bleiben: **Schön und ein ruhiger Rückzugsort.**“*

*„Ein **vielfältiges Angebot** in einer **intakten Natur und Landschaft** mit **regionaler Wertschöpfung und Arbeitsplätzen** - der Tourismus wird **als Wirtschaftsfaktor akzeptiert** und muss nicht um seinen Stellenwert kämpfen, **Lösungsansätze für die** Finanzierung der touristischen Infrastruktur sind gefunden.“*

*„Ein glückliches **Gleichgewicht zwischen Uckermärkern und Gästen.**“*

n=332, offene Fragen, Auswahl von Antworten der Befragten

UCKERMARK

Uckermark-Tourismus in 30 Jahren

Visionen, Wünsche, Anregungen

*„In der Uckermark gibt es ein **vielfältiges, beständiges Angebot im Bereich Gastronomie, Kultur, Sport und Naturzugang**, was für Besucher wie Bewohner ansprechend ist und zumindest **als Basis auch im Winter** besteht. Die Region ist für ihren raubeinigen Charme weithin bekannt. Wie die Natur, so sind auch die Einwohner auf den ersten Blick vielleicht etwas ungezähmt, aber darunter liegt Schönheit und Freundlichkeit. Die Menschen hier haben gelernt, dass man mit Sturheit und Abgrenzung nicht so weit kommt und heißen **Gäste willkommen** - etwas knurrig im Ton, aber von Herzen.“*

> *„Ich wünsche mir für den Tourismus in 30 Jahres, dass es noch eine **unverbaute Natur** gibt (keine Windräder), das ein **nachhaltiges Tourismuskonzept** umgesetzt werden konnte und ein auch greift. Bitte **keinen** zu konzentrierten **Massentourismus**, der dem Charakter der Uckermark nicht entspricht.“*

*„Eine **gemeinsame Identität der Region,** welche den **Tourismus bejaht** und **dabei weltoffen,** aufgeschlossen und freundlich ist. Größeres Verständnis der lokalen Anbieter für sich abzeichnende Trends. (…) Nicht Wachstum um jeden Preis. **Qualität ist entscheidend,** welche dann auch ihren Preis haben darf.“*

n=332, offene Fragen, Auswahl von Antworten der Befragten

UCKERMARK

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

- Uckermark als Lebensort: Natur, Freiraum, Bodenständigkeit, Nähe zu Berlin/Stettin/Ostsee
- Wahrnehmung der Uckermark: naturnah (44 %), gastfreundlich (19 %), vielfältig (18 %)
- Negative Assoziationen: abgehängt, altmodisch, fremdenfeindlich, konservativ
- Tourismus als Bereicherung der Lebensqualität: nein (nur 12 %), ja (ganz oder teilweise: 86 %)
- Unzufriedenheit mit Tourismusarbeit: u.a. wegen fehlender Sichtbarkeit, keinem Mehrwert für Bürger, schlechter Qualität, schlechter Zusammenarbeit

UCKERMARK

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

- TOP 5 - Verbesserungsbedarfe: Radwege, Gastronomie, Handel & Dienstleistung, Freizeiteinrichtungen, Barrierefreiheit
- Fokusthemen für die Tourismusentwicklung: Radtourismus, regionale Produkte, Ansiedlung von Gastronomie
- Ergänzende Themen: Familie, (Indoor-) Freizeitangebote/Schlecht-Wetter-Alternativen, Aktiv- und Sporttourismus, Gruppenangebote, Bildungsangebote
- Uckermark-Tourismus in 30 Jahren: nachhaltigen naturnahen Tourismus, intakte Natur, Wachstum und Wertschöpfung mit Maß, in Balance mit Menschen und Natur, Willkommenskultur und Weltoffenheit, attraktiv für Bürger, besseres ÖPNV-Angebot, sichere Radwege, Ganzjahresangebote, regionale Produkte, belebte Innenstädte, bessere Sichtbarkeit, Bekanntheit und Kommunikation des Veranstaltungskalenders und der touristischen Angebote

Ergebnisbericht und Präsentation unter:
www.tourismus-uckermark.de/tourismuskonzeption

UCKERMARK

tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH
Stettiner Straße 19
17291 Prenzlau
Tel.: 03984 835883

Silke Rumpelt
rumpelt@tourismus-uckermark.de

Merith Sommer
sommer@tourismus-uckermark.de